

Zehn Jahre Begabtenförderung

SALZBURG (SN). Das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) vollendet mit Ende dieses Schuljahres sein zehnjähriges Bestehen. „Wir setzen Impulse für die Begabtenförderung in Österreich, betreiben Begabungsforschung, entwickeln Strategien und vernetzen Wissen“, erklärt ÖZBF-Geschäftsführerin Waltraud Rosner die Kernkompetenzen des Zentrums. „Zudem unterstützen wir die Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Kultur sowie für Wissenschaft und Forschung bei Strategien und Konzepten für die Begabtenförderung“, ergänzt der Obmann und Initiator des ÖZBF, der frühere Salzburger Landesschul-

ratspräsident Gerhard Schäffer.

Lehrerinnen und Lehrern spielen eine Schlüsselrolle in der Begabtenförderung. „Diese brauchen Unterstützung und eine entsprechende Qualifizierung, um die herausfordernde Aufgabe bestens erfüllen zu können“, betont Rosner. Eine internationale Arbeitsgruppe unter der Geschäftsführung des ÖZBF hat vor Kurzem Standards für Maßnahmen zur Qualifizierung in der Begabungs- und Begabtenförderung veröffentlicht. Das nationale Zentrum setzt sich auch dafür ein, dass dieses Thema in der Grundausbildung der Pädagoginnen und Pädagogen verankert wird. Zu den weiteren Aufgaben gehören Qualitätsentwicklung, -sicherung, Information und Bewusstseinsbildung.